



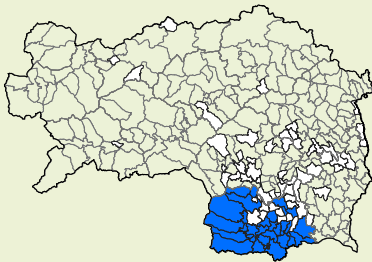
Das (Tourismus)Jahr 2023: Daten & Fakten

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: September 2024)¹

Tourismusverband Südsteiermark	
Vorsitzender	Herbert Germuth
Anschrift	Hauptplatz 40, 8530 Deutschlandsberg
Mailadresse	office@suedsteiermark.com
Telefonnummer	+43 5 7730
Anzahl der Tourismusgemeinden	30
Homepage	www.suedsteiermark.com

Tourismusverbände¹



■ Südsteiermark
□ keine Tourismusgemeinden

Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	SS	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	~389	~17,1%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~207	~9,7%
Skipisten [km]	~22	~3,1%
Thermen [Anzahl]	0	0,0%

Regelmäßige Events

Auswahl

Event
Deutschlandsberger Klavierfrühling
Eibiswalder Weinlesefest
Koralpenlauf
Pealfestival
Predinger Kürbisfest
Stainzer Schilcherlauf
Stainzer Schilchertage
Steirische Weinwoche (Leibnitz)
Sulmtaler Sausaler Himmelfahrt-Ballontage
Weinlesefest Gamlitz

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.
² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.
³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
 Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVSU, WIBIS Steiermark, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Geomix, WKO.
 Berechnungen und Darstellungen A12. Stand: September 2024

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2023

Indikator	SS	STMK	Rang ³
Nächtigungen	820.295	13.637.335	7
Veränderung zum Vorjahr	+1,7%	+8,7%	10
Trend 2019-2023	+5,6%	+3,1%	4
Anteil an STMK-Nächtigungen	6,0%	-	7
Nächtigungsdichte ⁴	5,5	10,8	9
Ausländeranteil	28,2%	44,1%	9
Ankünfte	332.352	4.360.676	4
Veränderung zum Vorjahr	+0,9%	+11,8%	11
Trend 2019-2023	-0,6%	+1,4%	8
Anteil an STMK-Ankünften	7,6%	-	4
Ausländeranteil	23,4%	38,4%	9
Mittlere Aufenthaltsdauer	2,5	3,1	9
Inländer	2,3	2,8	8
Ausländer	3,0	3,6	8

TOP5-Herkunftsländer 2023 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
GER	59,5% 46,9%	+0,4% +11,5%
SUI	5,7% 1,9%	+1,5% +15,5%
HUN	5,7% 8,7%	+93,8% +31,7%
POL	4,2% 3,9%	-1,3% +7,8%
NLD	3,8% 7,0%	-3,8% +7,2%

Herkunfts-Bundesländer 2023 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
ST	23,6% 25,0%	+4,6% +2,9%
WN	19,5% 22,0%	+0,4% -0,3%
NÖ	17,2% 21,2%	-2,9% +1,9%
OÖ	17,2% 12,4%	-3,6% +2,5%
SBG	7,0% 4,3%	-4,3% +0,7%
KTN	5,2% 5,5%	+1,2% +7,5%
TIR	4,8% 3,4%	+2,7% +1,8%
BGL	3,0% 4,6%	-0,5% +10,8%
VBG	2,5% 1,8%	-15,1% +10,0%

TOP5-Gemeinden 2023

nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

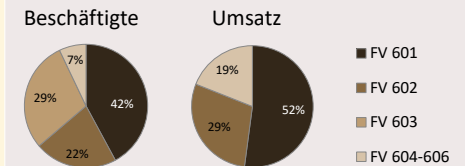
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Gamlitz	141.545	Gamlitz	44
Leutschach a. d. W.	102.242	Ehrenhausen a. d. W.	35
Leibnitz	100.951	Leutschach a. d. W.	29
Ehrenhausen a. d. W.	87.649	Kitzeck im Sausal	20
Bad Schwanberg	59.238	Bad Schwanberg	13

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“⁵

Indikator	SS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	4.819	50.774	4
Veränderung zum Vorjahr	+6,9%	+9,5%	8
Trend 2019-2023	+4,6%	+2,1%	4
Anteil an STMK-Beschäftigten	9,5%	-	4
Anteil geringfügig Beschäftigte	19,7%	16,2%	1
Anteil Frauen	70,2%	67,3%	7
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022) ⁷	222,1	2.901,2	5
Veränderung zum Vorjahr	+41,2%	+51,1%	8
Anteil an STMK-Umsatz	7,7%	-	5

Anteile der einzelnen Fachverbände (Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	SS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	2.029	19.189	3
Veränderung zum Vorjahr	-4,7%	+0,6%	9
Trend 2019-2023	-14,2%	-8,3%	10
Anteil an STMK-Beschäftigten	10,6%	-	3
Anteil geringfügig Beschäftigte	30,6%	26,1%	3
Anteil Frauen	63,4%	59,3%	6
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022)	115,7	1.236,2	3
Veränderung zum Vorjahr	+37,3%	+43,9%	9
Anteil an STMK-Umsatz	9,4%	-	3

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	SS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2023) ⁶	1.044	13.829	5
Veränderung zum Vorjahr	-0,6%	+0,8%	7
Trend 2019-2023	+16,2%	-3,9%	1
Anteil an STMK-Beschäftigten	7,6%	-	5
Anteil geringfügig Beschäftigte	14,7%	10,4%	4
Anteil Frauen	68,9%	68,0%	7
Umsatz (in Mio. €; Stand 2022)	64,2	1.044,2	6
Veränderung zum Vorjahr	+28,3%	+44,9%	9
Anteil an STMK-Umsatz	6,1%	-	6

⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: *Gastronomie* (601), *Hotellerie* (602), *Gesundheitsbetriebe* (603), *Reisebüros* (604), *Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe* (605) sowie *Freizeit- und Sportbetriebe* (606).

⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.

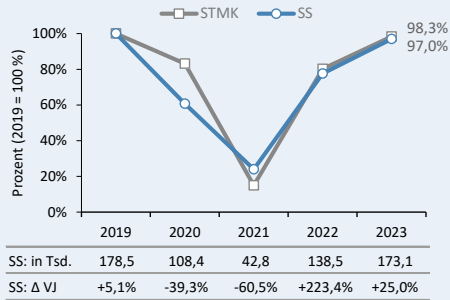
⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV *Gesundheitsbetriebe*. Weitere nicht inkludierte Bereiche: *Schaustellgewerbe* und *Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen*.



Winter- und Sommersaison 2023: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen Wintersaison^{1,2} 2019–2023



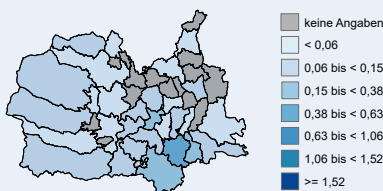
TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

Skigebiet	Pisten-km
Weinebene	~18,0 km
Klug Lift - Hebalm	~4,0 km
-	-
-	-
-	-

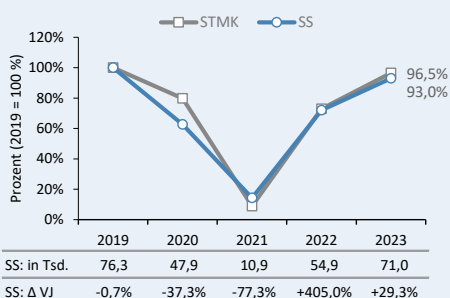
Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Ölmühle Herbersdorf
Steirisches Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur
Genussregal-Museum Südsteiermark
Labuggers Kernölmühle
Ölmühle Hartlieb & Museum

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2022/23



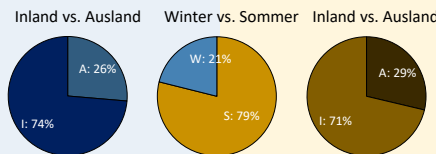
Entwicklung Ankünfte Wintersaison^{1,2} 2019–2023



Ausgewählte Tourismusindikatoren Winter- bzw. Sommersaison 2023

Rang	SS	Indikator	SS	Rang ⁴
11	1,2	Nächtigungsdichte ⁵	4,4	7
9	26,3%	Ausländeranteil (Nächtigungen)	28,7%	8
10	2,4	Mittlere Aufenthaltsdauer	2,5	8
3	805	Anzahl Unterkünfte gesamt	921	2
5	10.433	Anzahl Betten gesamt	12.384	6
9	0,07	Bettendichte ⁶	0,08	7
11	10,0%	Auslastung Betten	31,1%	6

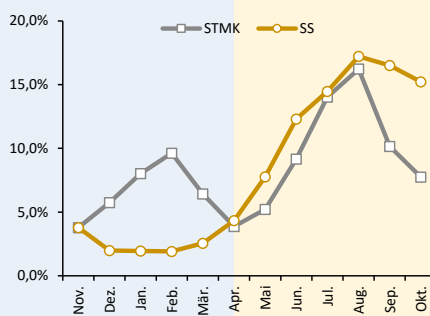
Nächtungsverteilung 2023



Nächtigungen je Monat

Monat	2022/23	Δ VJ	Monat	2023	Δ VJ
Nov.	34.399	+34,8%	Mai	86.122	+5,1%
Dez.	18.728	+96,7%	Jun.	98.310	-0,1%
Jan.	18.016	+39,1%	Jul.	108.706	-4,3%
Feb.	17.107	+26,8%	Aug.	117.715	-10,0%
Mär.	30.133	+20,0%	Sep.	124.531	+1,9%
Apr.	54.720	+5,4%	Okt.	111.808	-7,7%

Jahresgang Nächtigungen Anteil am Tourismusjahr (Ø 2019–2023)



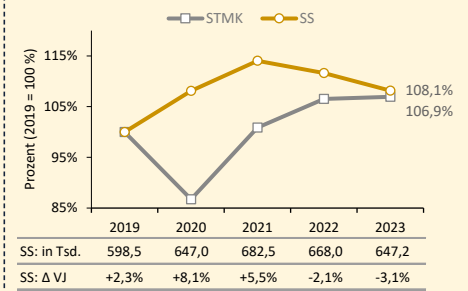
TOP3-Gemeinden 2023 nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Ehrenhausen a. d. W.	9	Gamlitz	38
Gamlitz	7	Ehrenhausen a. d. W.	26
Bad Schwanberg	5	Leutschach a. d. W.	26

¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2022 für die Saison 2021/22, 2023 für die Saison 2022/23, etc.
² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
⁶ Betten pro EinwohnerIn.
 Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Sommersaison

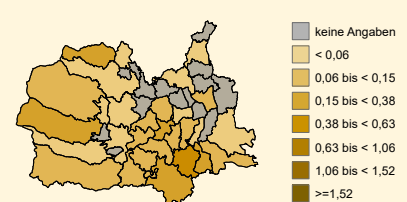
Entwicklung Nächtigungen Sommersaison² 2019–2023



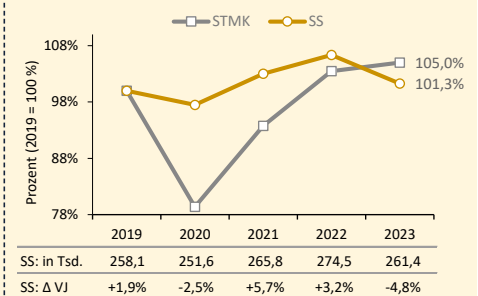
Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Burgmuseum Deutschlands. "Archeo Norico"
Greith Haus
Jagd- und Landwirtschaftsm. (Schloss Stainz)
Stainzer Flascherzug
Theaterweg St. Josef
Tierpark Preding
Klapotetz-Weinstraße
Motorikpark Gamlitz
Naturparkzentrum Grottenhof
Römermuseum Flavia Solva
Schloss Seggau
Südsteirische Weinstraße
Tempelmuseum Frauenberg

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2023



Entwicklung Ankünfte Sommersaison² 2019–2023



Südsteiermark

Die Region

Mit einer Fläche von 1.613 km² deckt die Erlebnisregion Südsteiermark, die sich aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz zusammensetzt, 9,8 % der steirischen Landesfläche ab. Die Einwohnerzahl liegt bei 148.112 Personen (Stand: 01.01.2023), was 11,7 % der steirischen Bevölkerung entspricht. Gemessen an der Bevölkerung nimmt die Erlebnisregion Südsteiermark damit Rang 3 unter den steirischen Erlebnisregionen ein. Mit einer Bevölkerungsdichte von 92 EinwohnerInnen je km² liegt die Erlebnisregion Südsteiermark über dem steirischen Durchschnitt von 77 EinwohnerInnen pro km² und zählt zu den am dichtesten besiedelten Erlebnisregionen der Steiermark (Rang 2).

Topografisch ist die Erlebnisregion Südsteiermark im Norden, Westen und Südwesten vom Steirischen Randgebirge, im Zentrum vom Weststeirischen Hügelland und ganz im Osten vom Oststeirischen Hügelland geprägt. Siedlungsschwerpunkte finden sich insbesondere in den Tälern der Ausläufer des Randgebirges, im Hügelland sowie in der Ebene des Leibnitzer Feldes.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein. Die Erlebnisregion Südsteiermark umfasst die Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg mit insgesamt

30 Tourismusgemeinden. Für den Tourismusverband Südsteiermark stehen lt. Voranschlag für das Kalenderjahr 2024 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 3.066.500 zur Verfügung.

Der saisonale Schwerpunkt liegt mit durchschnittlich¹ 83 % der jährlichen Ankünfte bzw. 83 % der jährlichen Nächtigungen klar im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Tourismusjahr verteilt zeigt sich ein 1-gipfeliger Saisonverlauf mit einer Spitze im August und einer flachen, auf niedrigem Niveau verlaufenden Wintersaison. Der jährliche Nächtigungstiefpunkt liegt im Februar mit durchschnittlich rund 2 % der Gesamtjahresnächtingungen. Selbst der stärkste Monat der Wintersaison (April) liegt rund 4 Prozentpunkte unter dem schwächsten Monat der Sommersaison (Mai). Die meisten Nächtigungen entfallen hingegen auf den August (17 %) und September (17 %). Deutlich zeigt sich an diesem Verlauf die Ausrichtung weiter Teile der Erlebnisregion auf den Wander- und Weintourismus.

Im Winterhalbjahr 2022/23 boten in der Region 805 Beherbergungsbetriebe 10.433 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2023 von 921 Betrieben 12.384 Betten zur Verfügung gestellt wurden. Der Sommerschwerpunkt spiegelt sich demnach auch in der Angebotsstruktur wider. Die Bettenauslastung ist ebenfalls im Sommerhalbjahr höher. In der Sommersaison 2023 lag sie bei 31,1 %, während sich die Bettenauslastung der Wintersaison 2022/23 auf nur 10,0 % belief.

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden innerhalb der Erlebnisregion Südsteiermark – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Gamlitz, Ehrenhausen an der Weinstraße, Leutschach an der Weinstraße, Kitzack im Sausal und Bad Schwanberg. Insgesamt ist die Nächtigungsdichte mit 5,5 Nächtigungen pro EinwohnerIn und Rang 9 im Erlebnisregionsvergleich allerdings gering, da der

¹ Durchschnitt 2019-2023.

Schwerpunkt der Region auf dem Tagestourismus liegt.

Ankünfte & Nächtigungen

Bei den Ankünften und bei den Nächtigungen wurde im Tourismusjahr 2023 ein Plus gegenüber dem Vorjahr erzielt, welches in beiden Fällen aber deutlich geringer als im steirischen Durchschnitt ausfiel. So stiegen die Ankünfte um +0,9 % auf 332.352, während die Nächtigungen um +1,7 % auf 820.295 anstiegen. Die stärksten prozentuellen Nächtigungszuwächse entfielen auf die Monate Dezember mit +96,7 %, Januar (+39,1 %) und November mit +34,8 %. Nächtigungseinbußen wurden hingegen von Juni bis August und im Oktober (zwischen -0,1 % und -10,0 %) verbucht.

In der 5-Jahresentwicklung gingen die Ankünfte marginal um -0,6 % zurück, die Nächtigungen konnten hingegen um +5,6 % gesteigert werden.

Im Tourismusjahr 2023 verweilte der Durchschnittsgast 2,5 Tage in der Erlebnisregion Südsteiermark, womit die durchschnittliche Aufenthaltsdauer weiterhin deutlich unter dem steirischen Schnitt von 3,1 Tagen lag.

Der Anteil ausländischer Gäste an Ankünften (23,4 %) und Nächtigungen (28,2 %) war im Tourismusjahr 2023 vergleichsweise recht gering. Wichtigstes Herkunftsland internationaler Gäste stellte mit einem Anteil von 59,5 % an den gesamten ausländischen Nächtigungen Deutschland dar, gefolgt von der Schweiz und Liechtenstein (5,7 %), Ungarn (5,7 %), Polen (4,2 %) und den Niederlanden (3,8 %)

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2023 (Stichtag 31.07.) waren in der Erlebnisregion Südsteiermark in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 3.080 Personen unselbstständig beschäftigt, was rund 9,3 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entsprach. Der An-

teil der Frauen belief sich dabei auf 65,3 %. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Beschäftigungsrückgang von -3,4 % verbucht. Der 5-Jahrestrend fiel mit -5,8 % ebenfalls negativ aus und lag damit knapp über dem steirischen Trend von -6,5 %. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2023 (Stichtag 31.07.) auf rund 4.820 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungszuwachs von +6,9 % gegenüber dem Vorjahr. Verantwortlich zeichnet dafür die Fachgruppe Gesundheitsbetriebe (FG 603), die in allen Regionen einen deutlichen Zuwachs an Beschäftigten realisierte.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2022. Insgesamt konnten rund € 180 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet werden. Dies entsprach etwa 7,9 % des steirischen Werts. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Zuwachs von +33,9 % verzeichnet, steiermarkweit war ein Zuwachs von +44,4 % zu beobachten. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe) belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2022 auf rund € 222 Millionen.

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

Die Erlebnisregion Südsteiermark verfügt insgesamt über rund 22 km an Skipisten, was rund 3 % der steirischen Pistenkilometer entspricht. Das größte Skigebiet der Region stellt die Weinebene, mit etwa 18 Pistenkilometern, dar. Das zweite Skigebiet umfasst die Klug Lifte auf der Hebalm.

Im Sommer zieht das steirische Randgebirge zahlreiche Wanderer an. Zudem verfügt die Region über rund 207 Hektar an Seenfläche, darunter zum Beispiel der Stausee Soboth oder der Sulmsee.

Die Südhälfte der Erlebnisregion wird neben der attraktiven Naturlandschaft (389 km² sind als Natur-

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

park ausgewiesen) vor allem durch den Wein geprägt. Vier Weinstraßen führen hier vorbei an zahlreichen Buschenschänken und anderen Besucherattraktionen: die Schilcher Weinstraße, die Südsteirische Weinstraße, die Klapotetz-Weinstraße und die Sausaler Weinstraße. Im Schloss Gamlitz gibt es ein Weinmuseum und im „Genussregal Südsteiermark“ in Vogau werden Weine und andere südsteirische Qualitätsprodukte in Form einer Ausstellung präsentiert. Weitere kulinarische Themenstraßen sind dem Kürbiskernöl (Steirische Ölspur) und der Milch (Steirische Milchstraße) gewidmet. Weitere Ausflugsziele sind das Schloss Seggau und Schloss Stainz sowie den Tierpark Preding.

Zusätzlich kommen zahlreiche Gäste zu den unterschiedlichen Veranstaltungen wie Weinlesefesten und weiteren kulturellen Angeboten.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2023): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- Bergfex (2024): Skigebiete Steiermark; Badesseen Steiermark www.bergfex.at
- GIS-Steiermark (2024): Steiermark – Geodaten (Grenzen ab 2020)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger DVS (2023): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2024): <http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2024): www.statistik.at
- Steirische Tourismus GmbH (2020): www.steiermark.com
- WIBIS Steiermark (2024): www.wibis-steiermark.at
- WKO Steiermark (2023): Beschäftigtenstatistik 2023 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12, des Referates Statistik und Geoinformation der A17 und

des Referates Kommunikation Land Steiermark.